UWS

WOHN**RÄUME**

Das Magazin für die Mieter der UWS

Ausgabe 32 | Sommer 24

INHALT

IMMER FÜR SIE UNTERWEGS | UWS-Fahrzeugflotte 04

WESTSTADT | Neues Hausmeisterbüro 06

NOTFALLBEREITSCHAFT | Bitte beachten 08

MIETERBEFRAGUNG | Verbesserungen 09

KABELFERNSEHEN | Neue Regeln ab Juli 2024 10

ULM MACHT SPORT | Umsonst und draußen 12

SPATENSTICH | Ortsverwaltung Unterweiler 14

POMMERNWEG 20-24 | Modernisierung 16

STIFTERWEG 91-95 | Modernisierung 18

UWS-BLÜHWIESEN | Verschönerung 19

NEUE BAUVORHABEN | Gutachterverfahren 20

NEUBAUPROJEKT | Update zum 3. Bauabschnitt 21

CHATBOT HOMIE | Rund um die Uhr für Sie da 22

FOLG UNS AUCH AUF INSTAGRAM!

LIEBE MIETERINNEN, LIEBE MIETER,

in dieser Ausgabe des Wohnräume-Magazins stehen die Verbesserung unseres Service und Modernisierungsmaßnahmen in unseren Wohnanlagen im Mittelpunkt. Wir berichten über Renovierungsarbeiten „Im Pommernweg 20-24“ und im „Stifterweg 91-95“.

Wir haben ihr Feedback aus der **Mieterbefragung** aufgegriffen und werden die ersten Themen umsetzen. So wird das Angebot an Fahrradabstellmöglichkeiten erweitert und das Erscheinungsbild von einigen Müllplätzen verbessert.

Im April wurde **Spatenstich** für die neue Ortsverwaltung Unterweiler gefeiert. In dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über dieses spannende Neubauprojekt, welches das Angebot an bezahlbarem Wohnraum in Ulmer Ortschaften erweitert.

Unser Service wird an dieser Stelle nicht zu kurz kommen: Wir möchten nochmal auf unseren virtuellen Assistenten **„Homie“** hinweisen. Der Chatbot steht Ihnen auf der Webseite, in der App und im Kundenportal zur Verfügung. Die App sowie das Kundenportal wurde um Standardformulare (z.B. Mietbescheinigung oder Kündigungsformulare) zum Herunterladen bzw. Anfordern erweitert.

Engagement für Energieeffizienz und moderne Dienstleistung: Unsere Hausmeisterteams sind mit E-Autos ausgestattet, die optisch und funktional einiges hermachen.

Mit einem elektrischen Corsa ist das gesamte UWS-Team unterwegs, um sie in den Wohnanlagen bestmöglich zu betreuen.

Es grüßt Sie,

Ihr Dr. Frank Pinsler

IMMER FÜR SIE UNTERWEGS: DIE NEUE ELEKTRISCHE UWS-FAHRZEUGFLOTTE

Ein umfassendes Konzept, das Energieeffizienz und eine moderne Dienstleistung widerspiegelt. Elektrische Opel Combos, mit denen unsere Hausmeisterteams zwischen den verschiedenen UWS-Wohnanlagen unterwegs sind. Der Opel Combo ist robust, geräumig und somit vielseitig einsetzbar – ideal, um in Kombination mit dem großzügigen Ladevolumen und der flexiblen Innenraumgestaltung, auch kleineren handwerklichen Anforderungen gerecht zu werden.

Opel Corsa für das UWS-Team

Unser neuer Opel Corsa steht dem gesamten UWS-Team zur Verfügung und wird direkt am UWS eigenen Ladepunkt am Mietercenter geladen. Die zentrale Lage in der Neuen Straße ermöglicht kurze Wege in die einzelnen Stadtteile zu den UWS Wohnungen. Das Angebot wird fleißig genutzt und der UWS Corsa ist mit seinem markanten Äußeren weithin erkennbar.

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit

Wir haben bei der Fahrzeugauswahl auf Zweckmäßigkeit, Nachhaltigkeit und ästhetische Aspekte Wert gelegt. Unsere Fahrzeugflotte fährt vollelektrisch, mit grünem Ladestrom der SWU und trägt zum Umweltschutz bei.

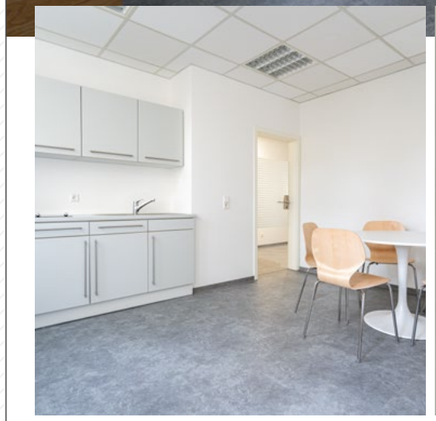
Wann immer Sie eines unserer Fahrzeuge in Ihrer Wohnanlage sehen, wissen Sie: Die UWS ist vor Ort und ist bei Ihren Mietern und Wohnungen.

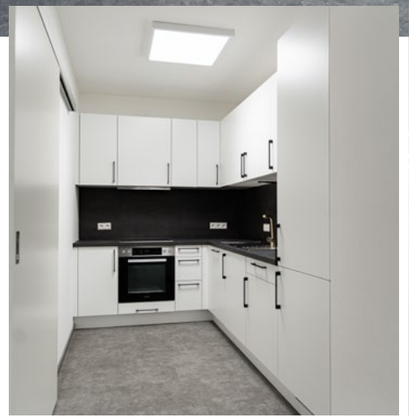
NEUES HAUSMEISTERBÜRO IN DER WAGNERSTRASSE 63

UNSER HAUSMEISTERTEAM STADTMITTE, WESTSTADT BEZIEHT NEUE RÄUMLICHKEITEN. Die Büros bieten unserem Hausmeisterteam hinsichtlich Organisation, Mieter- und Objektbetreuung bestmögliche Bedingungen. Von moderner IT-Ausstattung für administrative Aufgaben, bis hin zur Werkzeugaufbewahrung für Kleinreparaturen: Im Hausmeisterbüro kommen alle Tätigkeiten zusammen, um die UWS Mieter und ihre Wohnanlagen zu betreuen. Wir finden unser neues Hausmeisterquartier in der Wagnerstraße 63 kann sich auch optisch wahrlich sehen lassen.

GEMEINSAME SACHE:

Damit die Räumlichkeiten optimal genutzt werden, sind dort auch die Hausmeister und die Objektbetreuung der Genossenschaft GWO aus Laupheim eingezogen – ein Anlaufpunkt für viele Mieterinnen und Mieter im gesamten Quartier.





NOTFALLBEREITSCHAFT DER UWS

Im Notfall ist unser Hausmeister-Team auch außerhalb der Geschäftszeiten erreichbar. **Ein Notfall** besteht beispielsweise bei

- **Heizungsausfall, Wasserrohrbruch oder Stromausfall,**
- akuter **Gefahr für die Sicherheit** der Bewohner oder des Gebäudes (auch Einbrüche oder Unfälle),
- **Ausfall** der ordnungsgemäßen Funktion von **Aufzügen, Türen oder Schließsystemen.**

Wir sind darauf bedacht, dass die Wohnanlage jederzeit sicher und funktionsfähig ist. Leider häufen sich Anrufe außerhalb der Geschäftszeiten, die keine Notfälle sind.

Bitte kontaktieren Sie unseren Bereitschaftsdienst ausschließlich bei unmittelbaren **Gefahren** (Notfälle!) **für Bewohner oder Gebäude.**

Bitte beachten Sie:

Nicht dringende Anliegen können gerne am Montag gemeldet werden, oder Sie erfassen Ihren Schaden jederzeit bequem über unser UWS-Onlineportal unter "Schadensmeldung".

iStock.com/pixtook

AUF IHRE MEINUNG LEGEN WIR WERT

Analyse und Verbesserungsmaßnahmen aus der Mieterbefragung

Mehrere Monate konnten Sie an unserer letzten Mieterbefragung teilnehmen. Bei den Rückmeldungen gab es positive Resonanz, aber auch Beanstandungen. Die Zuordnung zu den einzelnen Wohnanlagen ermöglicht es uns, vor Ort konkrete Maßnahmen zur Verbesserung umzusetzen.

Verbesserungen in den Wohnanlagen

- Wir werden beanstandete Müllplätze regelmäßig überprüfen und für ein ansprechenderes Erscheinungsbild sorgen.
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder werden erweitert, wenn es die räumliche Umgebung zulässt.
- Eine verbesserte Beleuchtung in Gemeinschaftsbereichen wird für ein angenehmeres Umfeld und ein höheres Sicherheitsgefühl sorgen.

Verbesserungen im Service

- Wir implementieren ein effizientes Beschwerdemanagement-System, um Ihr Anliegen schneller und transparent zu bearbeiten.
- Wir verbessern unsere Erreichbarkeit.
- Wir verkürzen unsere Reaktionszeiten.

Ihr Feedback liegt uns am Herzen. Wir binden Ihre Meinungen und Kritikpunkte gerne ein, um unseren Service und die Wohnqualität kontinuierlich zu verbessern.

iStock.com/Maya Sibuet

Ab dem 01.07.2024 dürfen Vermieter die TV-Gebühren nicht mehr auf die Nebenkosten umlegen.
Das heißt: Um in den Wohnungen weiterhin Kabelfernsehen zu empfangen, müssen Mieter ab Juli 2024 einen individuellen Kabelvertrag mit einem TV-Versorger abschließen.

Momentan ist es für Mieter verpflichtend, die umgelegten Kabelgebühren der Vermieter zu zahlen – unabhängig von der Nutzung des linearen Fernsehens. Das in den 1980er Jahren eingeführte „Nebenkostenprivileg“ endet im Juli.

TV-Versorgung selbst in die Hand nehmen

Zukünftig können Mieter die Art der TV-Versorgung selbst gestalten und zwischen verschiedenen Angeboten frei wählen. Wenn das Kabelfernsehen weiterhin gewünscht ist, braucht es einen individuellen Vertrag mit einem TV-Versorger.

Das ist wie bei eigenen Strom- oder Mobilfunktarifen. Mit einem solch individuellen Vertrag ist das Kabelfernsehen weiterhin empfangbar und für Mieter bleibt alles wie gewohnt. Die Installation einer Satellitenschüssel am Fenster, auf dem Balkon oder der Terrasse bleibt weiterhin untersagt. Wenn sie weiter Kabel-TV schauen wollen, müssen sie einen Vertrag mit ihrem Anbieter abschließen.

Was passiert, wenn Mieter keinen TV-Versorgungsvertrag abschließen?

Wenn am 1. Juli 2024 die Frist verstreicht und bis dahin kein Wechsel auf einen alternativen Übertragungsweg erfolgt, wird der vorhandene Kabelanschluss abgeschaltet. Es dauert einige Zeit, ehe sämtliche Kabelanschlüsse stillgelegt sind. Ohne individuellen Vertrag, haben die Kabelanschlüsse allerdings kein weiteres Fortbestehen.

iStock.com/pixhook

Wer hat die Wohnanlagen bisher versorgt?

Die Wohnanlagen wurden bisher durch die SWU TeleNet GmbH oder von Vodafone versorgt. Diese Versorgung wird grundsätzlich über den 01.07. hinaus fortgeführt, wenn sie einen individuellen Vertrag abschließen. Die bisherigen Anbieter in ihrer Wohnanlage werden mit neuen Angeboten direkt auf sie zukommen.

Darauf sollten Sie bei Neu-Verträgen achten

Abgesehen vom passenden Fernsehempfang, sollten Mieter bei der Wahl des Anbieters auf zwei entscheidende Faktoren achten:

- Kündigungsfrist: Einige Verträge sind monatlich kündbar, andere wiederum erst nach 24 Monaten. Faustregel: Je länger die Laufzeit, desto günstiger der Tarif.
- Qualität: Beinhaltet der Tarif hochauflösende HD-Qualität? HD kostet häufig extra. **Übrigens:** Wer den Kabelanschluss ausschließlich für das Internet und Telefon nutzt, ist von der Änderung nicht betroffen.

Vorsicht vor Betrugsversuchen

Aufgrund der Gesetzesänderung, versuchen einige Betrüger Profit zu schlagen und unseriöse Angebote an der Haustür zu verkaufen. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich davon abraten, auf etwaige Angebote bzw. Verträge an der Haustür einzugehen! Wenden Sie sich bei Interesse bitte ausschließlich direkt an Ihren persönlichen TV-Versorger.

Sie haben Fragen zu Ihrem Kabelfernsehen?

Rufen Sie uns gerne an. Unser Team hilft Ihnen bei sämtlichen Fragen zu Ihrem TV-Empfang gerne weiter.

! KABELFERNSEHEN

Ab Juli 2024: Neue Regeln beim Kabelfernsehen

Mehr individuelle Möglichkeiten beim TV-Anschluss

Ulm macht Sport

UMSONST & DRAUSSEN 2024
GEMEINSCHAFT, GESUNDHEIT UND AKTIVITÄT

Das städtische Bewegungsangebot **ULM MACHT SPORT – UMSONST & DRAUSSEN** setzt auch im Jahr 2024 ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, Gesundheit und Aktivität in der Stadt Ulm. Mit einer Vielfalt an kostenfreien und auf öffentlichen Grünflächen stattfindenden Kursen lädt die Initiative Ulmerinnen und Ulmer aller Altersgruppen dazu ein, sich sportlich zu betätigen, neue Menschen kennenzulernen und gemeinsam draußen an der frischen Luft Spaß zu haben.

Keine Anmeldung, keine Kosten!
Unter der Anleitung erfahrener Übungsleiter können die Teilnehmenden ihre Ausdauer steigern, Kraft aufbauen und gleichzeitig die Motivation durch die Gruppendynamik spüren. Die Kurse sind für alle zugänglich und die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung oder spezielle Ausrüstung.

Neue Kurse im Stadtteil Böfingen
In Zeiten, in denen Bewegung und sozialer Austausch eine entscheidende Rolle für unser Wohlbefinden spielen, bietet ULM MACHT SPORT - UMSONST & DRAUSSEN eine wertvolle Gelegenheit, dem Alltagstrott zu entfliehen und aktiv zu sein. Das städtische Bewegungsangebot geht dieses Jahr bereits in die vierte Runde! Mit neuen Kursen und einer Ausweitung des Angebots im Stadtteil Böfingen.

Sportwaren „Verschenken statt Wegwerfen und Tauschen statt Kaufen“
Die Saison startet am 4. Mai mit einem SportWaren-TauschTag im Bürgerhaus Mitte. Unter dem Motto der EBU "Verschenken statt Wegwerfen & Tauschen statt Kaufen" kann an diesem Tag von 14-16 Uhr vieles kostenlos ergattert werden. Einfach vorbeikommen, SportWaren tauschen und sich zudem mit Gleichgesinnten bei Getränken & Snacks über den neuen Kursplan austauschen! Die Abgabe der Sportwaren findet am 3. Mai von 16-18 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus Mitte statt.
Das Kursprogramm läuft 18 Wochen am Stück bis zum Ende der Sommerferien am 8. September.

E-Mail: ulm-macht-sport@ulm.de
Website: www.ulm.de/ulm-macht-sport
Facebook: www.facebook.com/stadtulmmachtsport
Instagram: www.instagram.com/ulm_macht_sport

Foto: „Sach Ulm“

Weitere Informationen finden Sie hier.

SPATENSTICH ORTSVERWALTUNG UNTERWEILER

Am 22. April 2024 wurde im Beisein des neuen Ulmer Oberbürgermeisters Martin Ansbacher der Spatenstich für die neue Ortsverwaltung in der Ulmer Ortschaft Unterweiler gefeiert. Das bisherige, alte Rathaus weicht einem neuen, modernen Gebäude. Dieses umfasst jeweils zwei Vollgeschosse und ein vollständig ausgebautes Dachgeschoss.

Neuer Dorfplatz zum Wohlfühlen

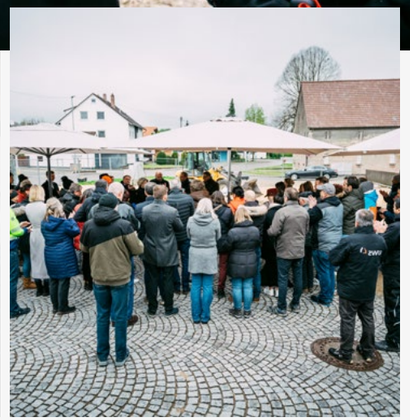
Der Entwurf des Ulmer Architekturbüros Maurer schafft einen neuen Dorfplatz vor der Kirche und eine angenehme Aufenthaltsqualität zum Wohlfühlen. Die neue Ortsverwaltung umfasst barrierefreie und geförderte Wohnungen, um bezahlbaren Wohnraum sicherzustellen. OB Martin Ansbacher betonte zu diesem Anlass, wie wichtig bezahlbarer Wohnraum auch in Ulmer Ortschaften sei.

Nachhaltiges und klimafreundliches Bauprojekt

Das Gebäude wurde mit Wärmepumpen und einer Photovoltaikanlage zur Energieversorgung ausgestattet, um modernsten Umweltstandards zu entsprechen. Der Fokus auf Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit war für die Ulmer Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft mbH (UWS) sowie der Projektentwicklungsgesellschaft Ulm GmbH (PEG) als kooperierendes Generalunternehmen sehr wichtig.

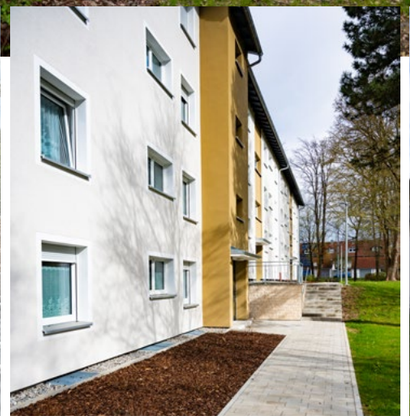
Die Fertigstellung des Neubaus ist ein Vorzeigeprojekt und leistet einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit und Lebensqualität in Ulm-Unterweiler.

Spatenstich: Neue Ortsverwaltung mit Wohnungen in Ulm-Unterweiler



Spatenstich fürs neue Rathaus Unterweiler: (von links) Ayla Idici (UWS), Christian Bried (PEG), Frank Pinsler (UWS), OB Martin Ansbacher, Ortsvorstherin Marina Bouslair und Architekt Siegfried Maurer.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier.



MEHR WOHNKOMFORT:

MODERNISIERUNG „POMMERNWEG 20-24“

Von März 2023 bis März 2024 wurde unser Wohngebäude Pommernweg 20-24 klimagerecht modernisiert, es wurde die Energieeffizienz und der allgemeine Wohnkomfort verbessert.

Die Installation neuer Wärmepumpen, einer PV-Anlage und die dezentrale Warmwasseraufbereitung sind wichtige Schritte, um den Energieverbrauch zu senken und gleichzeitig die Versorgung zu optimieren. Diese technologischen Verbesserungen sind gut für die Umwelt und helfen langfristig, die Nebenkosten für die Bewohner zu reduzieren.

Die Erneuerungen im Innen- und Außenbereich, die Aufwertung der Fassade und der Einbau hochwertiger Fenster tragen weiter dazu bei, den Wärmeverlust zu minimieren und die Optik des Gebäudes zu verbessern. Die vollständige Renovierung einiger Wohnungen sowie die Verschönerung der Gemeinschaftsbereiche steigern zudem das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Mieter.

Diese Modernisierungen sind essenziell, um unsere Gebäude auf dem neuesten Stand zu halten und den Anforderungen eines modernen Wohnens gerecht zu werden.

UMFANGREICHE SANIERUNG: MEHR LEBENSQUALITÄT IM „STIFTERWEG 91-95“

Die umfassende Sanierung der Wohnanlage im Stifterweg 91-95 bietet den Bewohnern Verbesserungen für die Lebensqualität und zeigt das starke Engagement für Modernisierung und Nachhaltigkeit.

Die Neugestaltung der Grundrisse in den Badezimmern sorgt für mehr Komfort und die Erweiterung der Küchen in einigen Wohnungen waren wichtige Schritte, um den Wohnraum funktionaler zu gestalten. Auch die Erneuerung der Elektro-, Heizungs-, Wasser- und Abwasserleitungen sowie der Austausch von Heizkörpern sind wesentliche Maßnahmen, die das Wohnen komfortabler machen und die Wohnungen auf einen zeitgemäßen technischen Stand bringen.

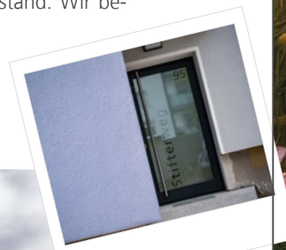
Moderner Innen- und Außenbereich

Zimmer- und Wohnungseingangstüren und Bodenbeläge wurden durch neue Element ersetzt. Die frisch gestrichenen Treppenhäuser verleihen dem Gebäude im Innenbereich eine freundliche Atmosphäre. Die Fassade wurde mit einer 16 cm dicken Dämmung und mit WDVS verkleidet, um Wärmeenergie einzusparen.

PV-Anlage

Die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ist ein Beispiel für die Integration erneuerbarer Energien in Wohngebäuden. Diese leistet einen Beitrag zum Klimaschutz und ermöglicht den Bewohnern von nachhaltigem, klimaneutral produziertem und kosteneffizientem Strom zu profitieren.

Das Projekt zeigt eine gute Balance zwischen technischer Modernisierung und optischer Aufwertung, was die Wohnqualität erheblich verbessert. Besonders erwähnenswert ist die Durchführung der Arbeiten im bewohnten Zustand. Wir bedanken uns bei allen Bewohnern ganz herzlich für die entgegengebrachte Geduld und wünschen ihnen eine schöne Zeit im sanierten Stifterweg 91-95.



Für noch mehr Artenvielfalt: Verschönerung der UWS-Blühwiesen

Etwa 30.000 Quadratmeter Rasenfläche wurde in den Wohnanlagen in blühende Oasen verwandelt, dafür haben wir viele positive Rückmeldungen von unseren Mietern erhalten. Diese Flächen möchten wir um noch mehr Lebensraum für verschiedene Pflanzen und Tiere erweitern.

Mehr Lebensräume unterstützen unsere Ökologie

Blühwiesen fördern die Vielfalt von Blumen, Gräsern und Kräutern, wovon zahlreiche Insekten und Vögel profitieren.

Die Schaffung neuer Lebensräume trägt aktiv zur ökologischen Balance bei und unterstützt bedrohte Arten. Die im Jahr 2021 angelegten Blühwiesen waren in jeglicher Hinsicht ein Erfolg, weshalb wir den geschaffenen Lebensraum für die Umwelt verschönern bzw. erweitern wollen.

Ein wichtiger Beitrag für den Naturschutz

Wir freuen uns das Projekt weiter voranzutreiben und einen positiven Beitrag zur Umwelt in unseren Wohnanlagen zu leisten. Bunte Blühwiesen steigern die Lebensqualität der Bewohner und sorgen für eine Förderung der Biodiversität in unserer Stadt.

Gutachterverfahren für neue Bauvorhaben – „Am Hermannsgarten", „KiFaz Wiblingen" und „Mähringer Weg" vor Planungsbeginn

Für die Entwicklung neuer Bauvorhaben an den Standorten "Am Hermannsgarten", "Kinder- und Familienzentrum (KiFaz) Wiblingen" und "Mähringer Weg" befinden wir uns derzeit im architektonischen Gutachterverfahren. Dieser Prozess ist wie ein Wettbewerb zwischen den Architekturbüros und dient dazu, die besten Entwürfe auszuwählen. So lassen sich funktionale und ansprechende Bauwerke realisieren.

Im Sommer wird eine Jury die eingereichten Entwürfe prüfen, bewerten und die Besten auswählen. Jedes Bauvorhaben wird von 7 bis 10 Architekturbüros bearbeitet, die ihre Ideen und Konzepte präsentieren.

Effiziente Gebäude im harmonischen Einklang mit der Umgebung

Die Jurysitzungen sind von entscheidender Bedeutung, weil sie die Weichen für die weitere Planung und Umsetzung der Bauvorhaben stellen. Die Auswahl der Architekturbüros trägt maßgeblich dazu bei, dass die neuen Gebäude nicht nur funktional und effizient sind, sondern auch ästhetisch ansprechend und harmonisch in ihre Umgebung integriert werden.

Wir sind gespannt auf die kreativen Lösungsansätze und innovativen Entwürfe, die im Rahmen dieses Gutachterverfahrens präsentiert werden. Freuen Sie sich mit uns auf die modernen Bauvorhaben "Am Hermannsgarten", "KiFaz Wiblingen" und "Mähringer Weg".

Über die Ergebnisse informieren wir Sie auf unserer Homepage und in unserem Mietermagazin.

Neubauprojekt „Weinberg" nimmt Fahrt auf

In Kooperation mit den Baugemeinschaften „Ulmer Schachtel" und „Wohnen am Weinberg" entsteht ein wegweisendes Anker-Anlieger-Projekt. Die UWS errichtet eine gemeinsam genutzte Tiefgarage, auf der anschließend die Hochbauten der Projektbeteiligten entstehen. Dieses innovative Projekt wird viele Menschen zusammenbringen, um gemeinsam zu wohnen und zu leben.

40 % der Wohnungen sind gefördert

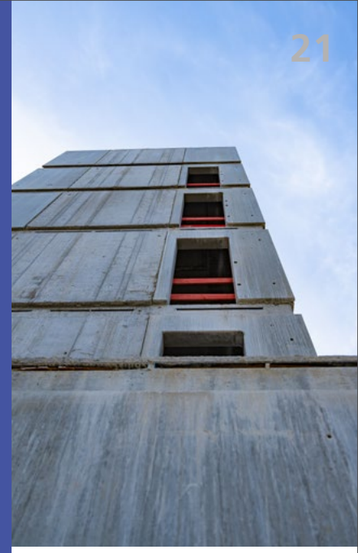
Der UWS ist bezahlbarer Wohnraum ein wichtiges Anliegen. Daher verpflichten wir uns, 40 % der 63 Wohnungen als geförderte Wohnungen in der Wohnanlage anzubieten. Im Zusammenspiel mit den frei finanzierten Wohnungen und den Eigentümern der Baugemeinschaften sorgt dieses Wohnprojekt für soziale Vielfalt und langfristige Stabilität. Treffpunkte in einem schön gestalteten Innenhof werden die Gemeinschaft formen und stärken.

Nachhaltiges Gesamtkonzept spart Energie und Ressourcen

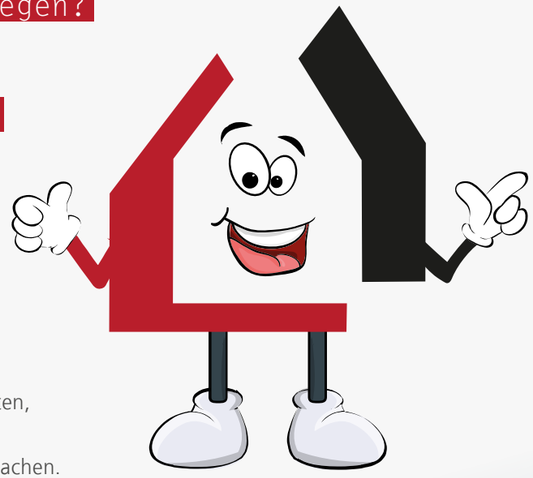
Im Projekt wird mit dem Energiestandard „KfW-Effizienzhaus 40 NH" ein nachhaltiges Energiekonzept installiert, welches durch Holzhybridbau und einen Fernwärmeanschluss der FUG energieeffizient arbeitet. Der eingesetzte Beton ist als R-Beton konzipiert, bei dem natürlicher Kies durch Recyclingmaterial ersetzt wird. Die Firma Schwenk testet hier gemeinsam mit dem Bauunternehmen Blautal und der Fa. HEIM einen CO_2-reduzierten Zement, der die klimaschädlichen Emissionen, die bei einem Neubau entstehen, deutlich reduziert. So kann klimafreundlicher Neubau in Zukunft aussehen.

All dies wird mit einer NaWoh-Zertifizierung begleitet, die das nachhaltige Gesamtkonzept testiert.

Mit einer Investition von rund 30 Millionen Euro unterstreichen wir unseren Anspruch, einer breiten Ulmer Bevölkerung bezahlbare Mietangebote zu unterbreiten. Das spannende Projekt „Am Weinberg" wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein.



Sie haben Fragen oder Anliegen? Unser Chatbot „Homie“ ist rund um die Uhr für Sie da



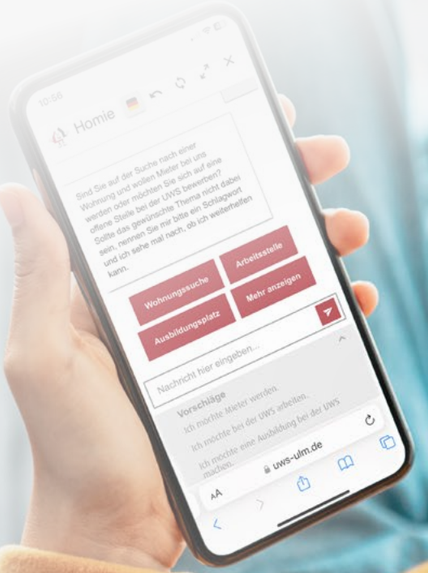
Um für unsere Mieter besser erreichbar zu sein, möchten wir Ihnen unseren Chatbot „**Homie**“ vorstellen.

Homie ist
- rund um die Uhr erreichbar,
- blitzschnell und antwortet ohne lästige Wartezeiten,
- lernfähig und beantwortet Fragen präzise,
- ein Sprachtalent und unterstützt in mehreren Sprachen.

Homie steht auch in unserem Online-Portal bzw. unserer Mieter-App zur Verfügung. Das Online-Portal ist die einfachste Methode, um Briefe der UWS einzusehen oder Dokumente anzufordern. Sie benötigen eine Mietbescheinigung oder möchten eine Störung melden? Einfach im Online-Portal den richtigen Reiter auswählen und in wenigen Sekunden haben Sie Ihr benötigtes Formular oder eine Information an uns weitergeleitet.

BESUCHE
Homie

www.uws-ulm.de



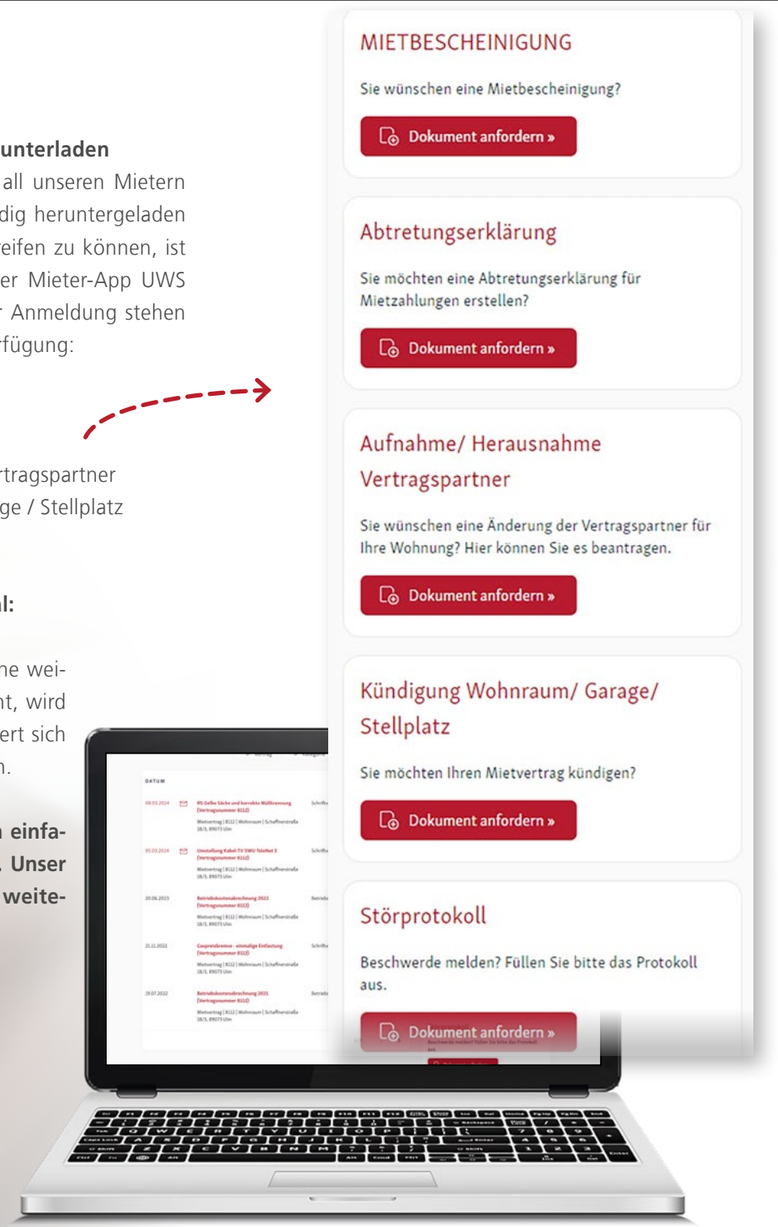
iStock.com/oatawa

Self-Service:
Mit wenigen Klicks Dokumente herunterladen
Unsere Self-Service-Formulare stehen all unseren Mietern zur Verfügung und können eigenständig heruntergeladen werden. Um auf diese Formulare zugreifen zu können, ist eine vorherige Registrierung in unserer Mieter-App UWS online erforderlich. Nach erfolgreicher Anmeldung stehen Ihnen die folgenden Formulare zur Verfügung:

- Mietbescheinigung
- Abtretungserklärung
- Aufnahme / Herausnahme Vertragspartner
- Kündigung Wohnraum / Garage / Stellplatz
- Störprotokoll

Mieter-App, Webseite, Mieterportal:
Homie hilft überall!
Unser Chatbot **Homie** hilft Ihnen gerne weiter. Wenn **Homie** keine Antwort kennt, wird ein Ticket erstellt – unser Team kümmert sich dann schnellstmöglich um Ihr Anliegen.

Wir möchten unseren Mietern einen einfachen und effizienten Service bieten. Unser Self-Service-Formularsystem ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH
Neue Straße 100, 89073 Ulm
T 0731 20650-0
www.uws-ulm.de | info@uws-ulm.de

GESCHÄFTSFÜHRER
Dr. Frank Pinsler (V.i.S.d.P.)

KONZEPTION, GESTALTUNG, REDAKTION
Ulmer Wohnungs- und Siedlungs-Gesellschaft mbH

DRUCK
Schirmer Medien GmbH & Co. KG
Boschstraße 16, 89079 Ulm-Donautal
www.schirmer-druck.de | info@schirmer-druck.de

UWS FOTOS
akutphoto und Christian Kammer

www.uws-ulm.de